

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



**SONDERPREIS BAUKULTUR**  
Bewerbungen können noch bis 31. Juli eingereicht werden.  
Seite 2



**INTERVIEW**  
Dr. Franziska Polanski zur Ausstellung „Das Alter in der Karikatur“.  
Seite 3



**NACHT DER JUGENDKULTUR**  
Buntes Programm mit Hop-on/Hop-off-Bus im Aalener Stadtgebiet.  
Seite 3



**JAKOBIMARKT**  
Traditioneller Krämermarkt am 11. Juli in der Innenstadt.  
Seite 4



**IMMER INFORMIERT**  
[www.facebook.com/StadtAalen](http://www.facebook.com/StadtAalen)

SOMMERAKTION DES INNENSTADTVEREINS AALEN CITY AKTIV

## Sommeraktion „Aalen City blüht“ eröffnet



An verschiedenen Stellen, u. a. vor dem Aalener Rathaus, kann in den kommenden Wochen blühende Deko unter dem zum Radjahr passenden Motto „Aalen City blüht abgefahren“ bewundert werden.

Fotos: Stadt Aalen

„Aalen City blüht“ hat eine lange Tradition. Schon seit über zwanzig Jahren wandelt sich die Aalener City jeden zweiten Sommer zu einer wahren Blumenpracht. Zu immer unterschiedlichen Themen gestalten Gärtnerbetriebe aus Aalen und der Umgebung sieben Plätze in der Innenstadt. Am Freitag, 1. Juli, startete die Aktion „Aalen City blüht abgefahren“, die über den ganzen Sommer für bunte Plätze in der Innenstadt sorgt.

„Vor allem jetzt nach den massiven Corona-Einschränkungen freue ich mich darauf, dass die Innenstadt wieder zu einem pulsierenden Treffpunkt wird und sprichwörtlich wieder aufblüht“, sagt Oberbürgermeister Frederick Brütting. In diesem Jahr steht passend zum Mountainbike-Weltcup, der am 22. und 23. Juli in Aalen stattfindet, das Fahrrad im Mittelpunkt der Platzgestaltung. Weitere Radleraktionen wie beispielsweise das Stadtradeln sorgen für den passenden Rahmen für die Sommeraktion, erläutert der Oberbürgermeister.

An jedem Platz steht ein anderes Thema rund ums Fahrrad im Fokus, wie zum Beispiel verrückte Fahrradskulpturen, histori-

sche Fahrräder, bekannte Radrennen und berühmte Radweltmeister. „Das Fahrradthema ist so vielfältig und es begeistert Jung und Alt, deshalb war für uns schnell klar, dass wir Aalen City blüht in diesem Jahr unter dem Motto „Fahrrad“ veranstalten möchten“, berichtet Citymanager Reinhard Skusa. Auch die Gärtnerbetriebe, die die Platzgestaltung umsetzen, waren von dem Thema schnell begeistert. „Was uns besonders freut, ist, dass sich auch die Ortsteile Fachsenfeld und Dewangen an der Aktion beteiligen und bepflanzte Fahrräder gestaltet haben, die im ganzen Welland aufgestellt sind“, sagt die stellvertretende Citymanagerin Myriam Henninger. „Ein ganz besonderer Dank gilt all unseren starken Partnern, auf die wir uns verlassen können“, betont OB Brütting. Ohne deren bewährte Unterstützung sei die Aktion nicht zu stemmen.

„Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei den Hauptsponsoren Auto Bierschneider, den Stadtwerken Aalen sowie der VR-Bank Ostalb“, sagt Citymanager Reinhard Skusa. Für die Pflege der Plätze sind, wie in den vergangenen Jahren, Gartenbauvereine und andere Vereine aus Aalen tätig. „Auch für dieses Engagement möchten wir

uns ganz herzlich bedanken. Das ist nicht selbstverständlich und wir wissen, wie viel Liebe und Zeit die Ehrenamtlichen in diese Arbeit stecken“, führt der ACA Vorsitzende Josef Funk weiter aus. Für die Betriebe in der Innenstadt ist eine solche Aktion unheimlich wichtig. „Die Blumenarrangements sind einzigartig in der Region und locken viele Besucher\*innen an, das ist ein starkes Zeichen für Aalen und darauf sind wir auch stolz“, sagt Reinhard Skusa.

### SOMMERAKTION UND MOUNTAINBIKE-WELTCUP

Die Verknüpfung zwischen der Sommeraktion „Aalen City blüht“ und dem Mountainbike-Weltcup ist an vielen Plätzen in der Innenstadt spürbar. Auf dem Spritzenhausplatz ist beispielsweise eine Bike-Station aufgebaut. Dort können sich Sportler\*innen entspannen, die Trinkflaschen auffüllen sowie kleine Reparaturen am Fahrrad durchführen. Nach der Sommeraktion wird dieses „Bike-Pit“ im Aalener Stadtgebiet, am Rande eines Fahrradweges, aufgestellt und dient dort ebenfalls als Rastplatz für alle Biker\*innen und Wanderer\*innen. Wer aufmerksam durch die Stadt läuft, kann

an verschiedenen Orten Stelen mit großen Tafeln bewundern, auf welchen die Weltcup-Fahrer\*innen abgebildet sind. Außerdem bieten sie über den gesamten Zeitraum der Sommeraktion weitere Informationen zu den Mountainbiker\*innen, die auch am Eventwochenende in Aalen dabei sind. Vor dem Rathaus kann sich jede\*r als Weltmeister\*in fühlen, denn die beiden Profis Marion Fromberger und Simon Gegenheimer sind dort als Selfie-Point aufgebaut.

Im Rahmen der Sommeraktion bieten der Innenstadtverein und der Aalener Wochenmarkt zwei geführte Radtouren mit Sonja Kleiner an. Infos und Anmeldung: [info@aalencityaktiv.de](mailto:info@aalencityaktiv.de)

### INFO:

Die Sommeraktion lädt über den ganzen Sommer dazu ein, die blühenden Plätze zu entdecken. Weitere Informationen und alle Veranstaltungen, die in diesem Zeitraum stattfinden, sind im Flyer zur Aktion aufgelistet. Weitere Informationen zu „Aalen City blüht“ sind auch auf der Homepage des Innenstadtvvereins aufgeführt ([www.aalencityaktiv.de](http://www.aalencityaktiv.de)).

### Sitzungen

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZ-AUSSCHUSS

Mittwoch, 6. Juli 2022 | 15 Uhr  
Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen,  
Marktplatz 30, 73430 Aalen

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 7. Juli 2022 | 15 Uhr  
Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen,  
Marktplatz 30, 73430 Aalen

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

DIE STADT AALEN INFORMIERT

### Rathaus und Dienststellen am 8. Juli geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung sind am Freitag, 8. Juli die Ämter und Dienststellen und die Bezirksämter und Ortsschaftsverwaltungen der Stadt Aalen sowie die Tourist-Info geschlossen. Die städtischen Kitas, die Angebote der verlässlichen Grundschule und der Schulkinderbetreuung, das Schülerhaus in Hofherrnweiler, die städtischen Jugendtreffs und der Treffpunkt Rötberg sind an diesem Tag nicht geöffnet. Auch die Stadtbibliothek und ihre Zweigstellen sowie das Urweltmuseum und die Begegnungsstätte Bürgerspital haben geschlossen.

Das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ sowie das Limesmuseum Aalen haben an diesem Tag geöffnet und können zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden.



RUUND 500 GLASFASERANSCHLÜSSE IM STADTGEBIET BIS ENDE 2024

## Spatenstich für den Glasfaserausbau in Aalen

Der Breitbandausbau in der Stadt Aalen nimmt mit dem Spatenstich in Ebnat am 27. Juni Fahrt auf. Bis Ende 2024 sollen im Stadtgebiet rund 500 Glasfaseranschlüsse hergestellt werden. Unterstützt durch Mittel aus dem Breitbandförderprogramm des Bundes mit Kofinanzierung des Landes Baden-Württemberg kommt der Glasfaserausbau in der Stadt Aalen zügig voran.

Zu einem offiziellen Spatenstich in Ebnat konnte Oberbürgermeister Frederick Brütting neben dem Landtagsabgeordneten Winfried Mack sowie dem Landrat Dr. Joachim Bläse Vertreter\*innen des Projektträgers, des Planungsunternehmens, der Komm.Pakt.Net, der Baufirma, der Stadtwerke Aalen, der NetCom BW sowie der Stadt Aalen begrüßen. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle übernahm es, das insgesamt 15 Millionen Euro schwere Vorzeige-Projekt vorzustellen. „Dieser Spatenstich hier in Ebnat ist der Start für den Anschluss mehrerer unterversorgter Gebiete auf Markung Aalen an ein leistungsfähiges Glasfasernetz“, erläutert Steidle. „Rund 500 Gebäude im ganzen Stadt-

gebiet dürfen sich nach Abschluss der Maßnahme über einen Glasfaseranschluss freuen“. Dies sei ein erster Schritt in Richtung einer flächendeckenden Digitalisierung, so Steidle. Damit werde die Zahl der sogenannten „weißen Flecken“, der bisher unterversorgten Gebiete mit weniger als 30Mbit/s Leistung, weiter reduziert.

Mit Unterstützung des nach den Förderzusagen beauftragten Planungsbüros Seim & Partner aus Wiesbaden (beim Spatenstich vertreten durch Philip Hartmann), konnte in den vergangenen Monaten eine Trasse von rund 77 Kilometern geplant werden. Bei rund 56 Kilometern davon handelt es sich um eine Neubaustrecke, über eine Strecke von ungefähr acht Kilometern können Bestandsleerrohre genutzt werden. 12,4 Kilometer entfallen auf Hausanschlüsse, die ebenfalls neu gebaut werden. Die Firma Aytac Bau aus Darmstadt wird auf dieser Grundlage in den kommenden zwei Jahren die Tiefbaumaßnahmen durchführen und überall im Stadtgebiet Glasfaserleitungen verlegen. Als Vorabmaßnahme wird im Welland bereits seit gut einem Jahr eine Mitverlegung von Leerrohren durchgeführt.

Neben der Komm.Pakt.Net, zu der mittlerweile elf Landkreise und 200 Kommunen zählen, freuen sich auch Vertreter der NetCom BW, die nach Abschluss einzelner Teilnetze oder Bauabschnitte das jeweilige Netz betreiben werden. Für erschlossene Haushalte besteht dann die Möglichkeit, Glasfaserinternet mit einer Datenübertragungsrate von bis zu 1.000 Mbit/s zu buchen. Die Gesamtmaßnahme soll bis spätestens Ende 2024 fertiggestellt sein. Für diese Digitalisierungsoffensive hat die Stadt Aalen eine Förderzusage des Bundes in vorläufiger Höhe von rund 7,7 Millionen Euro (50 Prozent der förderfähigen Kosten) und des Landes von rund 6 Millionen Euro (40 Prozent) erhalten.

Oberbürgermeister Brütting bedankte sich bei Bund und Land für die großzügige Förderung dieser wichtigen Infrastrukturmaßnahme. Besonderer Dank galt auch den Mitarbeitern des Breitbandkompetenzzentrums des Ostalbkreises für die gute Zusammenarbeit sowie ebenfalls der ausführenden Baufirma Aytac-Bau und den Kollegen vom städt. Tiefbauamt und der Ortsschaftsverwaltung Ebnat.



(v. l. n. r.) Stefan Pommerenke (Amtsleiter Tiefbauamt), Wolfgang Rölle (Vorstand Komm.Pakt.Net), Benjamin Eisenhauer, Ina Friedrich (Innenministerium Baden-Württemberg), Thomas Wagenblast (Landratsamt Ostalbkreis), Landtagsabgeordneter Winfried Mack, Benjamin Voss (Gigabit, TÜV Süddeutschland), Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Oberbürgermeister Frederick Brütting, Philipp Schaffert (NetCom BW), Landrat Dr. Joachim Bläse, Frank Selle (Aytac-Bau), Stefan Maier (NetCom BW), Andreas Heiss (Stadtwerke Aalen), Manfred Traub (Ortsvorsteher Ebnat) Foto: Stadt Aalen

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Aalen mit Genuss“ – Ein Stadtrundgang mit kulinarischen Kostproben  
Donnerstag, 7. Juli | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: 28 Euro pro Person
- „Stadtgeschichten mit Musik“  
Freitag, 8. Juli | 19 Uhr  
Kosten: Erw. 7 Euro\*, erm. 3,50 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“  
Freitag, 8. Juli | 21.30 Uhr  
Samstag, 9. Juli | 21.30 Uhr  
Kosten: Erw. 7 Euro\*, erm. 3,50 Euro
- „Aalens Gassen“  
Samstag, 9. Juli | 17 Uhr  
Kosten: Erw. 5 Euro\*, erm. 2,50 Euro  
\* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

INFO:

Start für alle Führungen: Tourist-Info, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen  
Anmeldung erforderlich unter Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aaln.de

AALENER STADTLAUF

Straßensperrungen in der Innenstadt

Am Sonntag, 17. Juli findet im Innenstadtbereich bereits zum 35. Mal der Aalener Stadtlauf statt. Hierfür müssen einige Straßen gesperrt werden. Start und Ziel des Laufs ist in der Bahnhofstraße/Sparkassenplatz. Die Laufstrecke führt über den Sparkassenplatz, Östlicher Stadtgraben, Südlicher Stadtgraben, Markt- platz, Gmünder Straße, Westlicher und Nördlicher Stadtgraben zurück zur Bahnhofstraße. Alle von der Laufstrecke betroffenen Straßen müssen deshalb von 9 bis 15 Uhr gesperrt werden. Die Bushaltestellen am Gmünder Tor- platz und am Sparkassenplatz werden von den Busunternehmen nicht angefahren, Ersatz- haltestellen befinden sich am ZOB.

BEGEGNUNGSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Gemeinsam statt einsam

Gemeinsam in geselliger Runde genießen, statt alleine am Tisch. Offen für Klein und Groß, Jung und Alt.

- **Miteinander Mittagessen**  
„Eine Reise in die ukrainische Küche“  
Dienstag, 12. Juli | ab 12 Uhr  
Kosten: 8 Euro  
Anmeldeschluss: Freitag, 8. Juli  
**Morgenkaffee „Frühstücksdüfte“**  
...was sie mit uns machen.  
Dienstag, 19. Juli | 9 bis 10.30 Uhr  
Kosten: 6,50 Euro  
Anmeldeschluss: Freitag, 15. Juli

Veranstaltungen

- **Wanderguppe „Donzdorf – Kuchalm“**  
Freitag, 15. Juli | 10 Uhr  
Treffpunkt: siehe Aushang  
Ohne Anmeldung
- **Märchenstunde**  
„Zauberwald und Blütenbaum“  
Erzählerin: Ute Hommel  
Erwachsenenmärchen, die von Wald und Bäumen erzählen - bei schönem Wetter draußen.  
Mittwoch, 20. Juli | 15 Uhr  
Kosten: 5 Euro  
Anmeldeschluss: Montag, 18. Juli
- **Vortrag „Thema: Glück“**  
Glücklich alt werden  
Referentin: Dr. Heßelbach, Chefarztin Ostalbklinikum  
Mittwoch, 27. Juli | 14.30 bis 15.45 Uhr im Café.  
Keine Anmeldung erforderlich.

INFO:

Begegnungststätte Bürgerspital,  
Telefon 07361 52-2501,  
E-Mail buergerspital@aaln.de

IMPRESSUM

Herausgeber  
Stadtverwaltung Aalen  
Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: presseamt@aaln.de

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Am Donnerstag, 7. Juli 2022 um 15 Uhr findet im Großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Neubau Feuerwache Unterkochen: Bau- beschluss
2. Verkauf einer Teilfläche mit ca. 1.471 m<sup>2</sup> des städtischen Gewerbegrundstücks Flst. 1185 Gemarkung Unterkochen im Gewerbegebiet „Pfmöcker“ in Aalen- Unterkochen.  
Hier: Informationen zur Bewerbungssi- tuation
3. Vergabe der Moderationsleistung des öf- fentlichen Beteiligungsprozesses sowie der Prozessbegleitung zur umwelt- freundlichen Mobilität und Trassenfin- dung für den Alaufstieg von der B19 zur A7
4. Klimaaktionsplan: Der Weg zur Klima- neutralität - aktueller Stand, verwal- tungsinterne Arbeitsstruktur, Bildungs- prozess des Klimabeirats
5. Preisanpassung Umweltkarte
6. Radverkehrsbericht
7. Bebauungsplan „Änderung Bebauungs- plan Rauental westlich der Straße Im Vo- gelsang“ im Planbereich 10-09, Plan Nr. 10-09/3 in Aalen-Oberrombach und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 10-09/3; 1. Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 Abs. 2 BauGB
8. Bebauungsplan „Quartier zwischen Bahnhofstraße, Eisenstraße, Oesterlein- straße und Gerberstraße“ im Planbe- reich 03-06, Plan Nr. 03-06/9 in Aalen- Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 03-06/9; 1. Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 Abs. 2 BauGB
9. 113. Änderung des Flächennutzungs- plans der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Aalen mit den Gemeinden Essin- gen und Hüttlingen im Bereich Streich- hoffeld West in der Gemeinde Essingen - Aufstellungsbeschluss
10. Baubeschluss zum teilweisen Ersatz- neubau und Sanierung der Stützmauer Kellersteige in Unterkochen
11. Bau- und Vergabebeschluss für die Pflastersanierung im Bereich Oberer Marktplatz in Aalen
12. Bau- und Vergabebeschluss zur Belags- ertüchtigung der Zufahrt zur landwirt- schaftlichen Hofstelle „Mähler 1“ in Aalen-Ebnat
13. Zustimmung zu Mehrkosten/überplan- mäßigen Ausgaben bei der Sanierung der Wilhelmstraße zwischen Hasennest und Stiewingstraße in Aalen-Wasseralfingen
14. Vergabe der Sanierung Zebertstraße in Aalen
15. Vergabe des Schneeräum- und Streu- dienstes während der Wintermonate für die Winterdienstsaison 2022/2023, 2023/2024, sowie optional 2024/2025
16. Verschiedenes

**Hinweis:** Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig.  
Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aaln.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher\*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten! \*siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

GEWERBEGEBIET WEST

Rundgang mit OB Brütting

Am Dienstag, 12. Juli 2022, findet ein Quartiersrundgang im Gewerbegebiet West statt. Oberbürgermeister Frederick Brütting lädt alle Gewerbetreibenden, Anwohner\*innen und Interessierten ein, mit ihm einen Spaziergang durch das Gewerbegebiet zu machen.

Vertreter\*innen der Stadtverwaltung werden an verschiedenen Stationen über aktuelle kommunale Projekte und Herausforderungen berichten. Anschließend gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen.

stellen und ins Gespräch zu kommen.

INFO:

Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Parkplatz Möbel Rieger, Daimlerstraße 9. Der Rundgang geht bis ca. 20 Uhr und endet an der Sportbörse mit einem kleinen Imbiss.

Wer teilnehmen möchte, kann sich bis zum 8. Juli unter Angabe des Namens und der Zahl der Teilnehmer\*innen unter quartiersentwicklung@aaln.de anmelden.

VERSTEIGERUNG AM 20. JULI IM RATHAUS AALEN, KLEINER SITZUNGSSAAL

Große Fundsachenversteigerung

Nach einer langen Corona-Pause kommt am Mittwoch, 20. Juli wieder eine breite Palette von Fundgegenständen unter den Hammer.

Folgende Gegenstände sind zur Versteigerung freigegeben: Uhren, Schmuck, Geldbeutel, Taschen, Regenschirme, Spielzeug, Markenkleidung, Sportartikel, Unterhaltungselektronik, Fotoapparate, Fahrräder und vieles mehr. Auch in diesem Jahr wurden wieder verschiedene Fundsachen aus dem Fundus des Aalener Fundbüros zu hochwertigen Paketen aus einem Teil der zuvor genannten Objekte zusammengestellt; zudem steht eine große Anzahl von Fahrrädern zur Auktion.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten wird es Teilnahmekarten mit Versteigerungsnummern zur Fundsachenversteigerung geben, die am Versteigerungstag ab 13.30 Uhr am Eingang des klei-

nen Sitzungssaals erhältlich sind; ab sofort können die Teilnahmekarten auch im Vorfeld beim Bürgeramt/Fundbüro im Rathaus Aalen beantragt sowie online unter [www.aalen.de/fundsachenversteigerung](http://www.aalen.de/fundsachenversteigerung) heruntergeladen werden. Im Austausch zur ausgefüllten Datenkarte und unter Vorlage eines Ausweisdokumentes wird eine Karte mit der Versteigerungsnummer ausgehändigt. Die zugeweilte Nummer ermöglicht eine aktive Teilnahme an der diesjährigen Auktion. Zur Fundsachenversteigerung am Mittwoch, 20. Juli ist die Bevölkerung in den Kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses, Marktplatz 30 herzlich eingeladen.

INFO:

Ausgabe der Teilnahmekarten am Versteigerungstag: ab 13.30 Uhr  
Beginn der Versteigerung: 14 Uhr

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Donnerstag, 6. Juli 2022 um 15 Uhr findet im Großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bericht zum Stand des digitalen Bauantragsverfahrens
2. Finanzzwischenbericht zum Juli 2022
3. Zwischenbericht zur Fortschreibung des Kindertagesbetreuungsplans der Stadt Aalen zum AKITA 2030
4. Sachstandsbericht Schulkindbetreuung
5. Erstellung eines Tourismusleitbildes/-konzeptes für die Stadt Aalen
6. Einführung eines Namens für den Platz an der Ecke Südlicher Stadtgraben/An der Stadtkirche: Rudolf-Duala-Manga-Bell-Platz
7. Einführung eines Namens für den Trep- penweg auf dem Rötenberg: Brigitte- Geßler-Weg
8. Vorstellung des Projekts „Hoffnungs- häuser“
9. Vergabe der Erneuerung von Microsoft Lizenzen
10. Erteilung von Weisungen an den Vertre- ter der Stadt Aalen für die nächste ord- entliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH - Jahresab- schluss 2021
11. Erteilung von Weisungen an den Vertre- ter der Stadt Aalen für die nächste ordent- liche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH - Entlastung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Aalen GmbH für das Geschäftsjahr 2021
12. Verschiedenes

**Hinweis:** Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig.  
Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aaln.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher\*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten! \*siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

AUS ALT MACHT NEU

Auslobung Sonderpreis Baukultur

In diesem Jahr lobt die Stadt Aalen zum ersten Mal den Sonderpreis Baukultur aus. Dafür können sich Bauherr\*innen bewerben, die in den letzten zehn Jahren ein Wohngebäude umfassend modernisiert haben und somit zur Stärkung der Innenentwicklung, zur nachhaltigen Siedlungsentwicklung und zur ressourcensparenden Wohnraum- schaffung beigetragen haben.



gibt sehr individuelle Gestaltungsmöglichkeiten, um die persönlichen Wünsche und Anforderungen zu verwirklichen. Mit einer Modernisierung werden sowohl das bestehende Gebäude als auch das unmittelbare Wohnumfeld aufgewertet, was dazu beiträgt, dass die Wahrnehmung im öffentlichen Raum verbessert wird. Gleichzeitig werden bei der weiteren Nutzung von bestehenden Bausubstanzen neue Flächenausweisungen auf der grünen Wiese eingespart, sprich es wird direkt vor Ort ein aktiver Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet. Des Weiteren werden wertvolle Ressourcen geschont, da das Grundgerüst des Gebäudes bereits vorhanden ist und lediglich Anpassungen vorgenommen werden müssen, wodurch weniger Material verbraucht wird. Bewerbungen zum Sonderpreis Baukultur können vom 1. Juni bis zum 31. Juli 2022 bei der Stadt eingereicht werden. Für die Bewerbung sind ein ausgefülltes Antragsformular sowie ein Exposé mit Projektbeschreibung erforderlich.

„Es sollen innovative und qualitativ hochwertige Gebäudemodernisierungen mit Preisen bis zu 5.000 Euro prämiert werden, die positive Beispiele für andere sein können und zu einer noch qualitativeren Stadt beitragen“, sagt Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle zuvor. Baukultur prägt die baulich-räumliche Entwicklung und Gestaltung von Städten und Dörfern, sie steht für die Identität und Historie eines Ortes. Bei der Bewertung von Baukultur geht es nicht nur um gestalterisch-ästhetische Aspekte, sondern auch um eine nachhaltige Entwicklung, das heißt es sind sowohl soziale als auch ökonomische und ökologische Faktoren von Belang. Bestehende Wohngebäude spiegeln ihre Entstehungsepoche wieder und sind Sinnbild für ganze Generationen sowie das Erscheinungsbild unserer Städte und Dörfer. Daher ist ein Erhalt der Gebäude von hoher Bedeutung für die Siedlungs- gestalt sowie die soziale Zusammenset- zung und Belebung der Quartiere. Zudem stellen die Modernisierung und der Umbau von bestehenden Wohngebäuden einen wichtigen Baustein in der Wohn- raumversorgung der Bevölkerung dar. Es

wohl das bestehende Gebäude als auch das unmittelbare Wohnumfeld aufgewertet, was dazu beiträgt, dass die Wahrnehmung im öffentlichen Raum verbessert wird. Gleichzeitig werden bei der weiteren Nutzung von bestehenden Bausubstanzen neue Flächenausweisungen auf der grünen Wiese eingespart, sprich es wird direkt vor Ort ein aktiver Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet. Des Weiteren werden wertvolle Ressourcen geschont, da das Grundgerüst des Gebäudes bereits vorhanden ist und lediglich Anpassungen vorgenommen werden müssen, wodurch weniger Material verbraucht wird. Bewerbungen zum Sonderpreis Baukultur können vom 1. Juni bis zum 31. Juli 2022 bei der Stadt eingereicht werden. Für die Bewerbung sind ein ausgefülltes Antragsformular sowie ein Exposé mit Projektbeschreibung erforderlich.



Weitere Informationen erhalten Sie unter [aaln.de/sonderpreis](http://aaln.de/sonderpreis).

Ansprechpartnerin Sonderpreis Baukultur: Ann-Kathrin Schneele innen@aaln.de, 07361 52-1557

STELLENANZEIGEN

**Aalen**

Hier findet Karriere Stadt.

## Aktuelle Stellenausschreibungen

**Pädagogische Fachkraft (m/w/d) gemäß § 7 KiTaG in Vollzeit für die Kita im KiBiZ Dewangen**  
Kennziffer: 5022/28

**Pädagogische Fachkraft (m/w/d) gemäß § 7 KiTaG in Voll-/Teilzeit für die Kita Milanweg**  
Kennziffer: 5022/29

**Bauingenieurin bzw. Bautechnikerin (m/w/d) für Siedlungswasserwirtschaft in Teilzeit 50 %**  
Kennziffer: 6622/5

**Facharbeiterinnen (m/w/d) für den Bereich Grünanlagenpflege**  
Kennziffer: 6822/14

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.

[www.aalen.de](http://www.aalen.de)

## Teilnahmekarte zur Fundsachenversteigerung nach §985 BGB

Bitte füllen Sie nachfolgende Angaben vollständig aus und geben Sie diese Karte vor Versteigerungsbeginn an der Nummernausgabe ab.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Teilnahmenummer:

AUSSTELLUNG IM RATHAUSFOYER - INTERVIEW MIT KURATORIN DR. FRANZISKA POLANSKI

## „Das Alter in der Karikatur“

Bekannte zeitgenössische Karikaturisten und Meister der komischen Kunst beleuchten in der Bildertour „Das Alter in der Karikatur“, die von 5. bis 31. Juli im Foyer des Aalener Rathauses zu sehen ist, das viel diskutierte Thema Alter. Idee und Konzeption stammen von Kuratorin Dr. Franziska Polanski. Im folgenden Interview erzählt sie u. a., wie sie auf die Idee für die Ausstellung kam und welches ihr Idealbild vom Älterwerden ist.

WIE KAMEN SIE AUF DIE IDEE, EIN BUCH MIT KARIKATUREN ZUM THEMA ALTER HERAUSZUGEBEN UND EINE AUSSTELLUNG ZU KURATIEREN?

Ich habe am Marsilius-Kolleg der Universität Heidelberg ein Forschungsprojekt über Altersbilder in Karikaturen durchgeführt. Dabei ging es besonders um unbewusste Einstellungen zum Alter, die sich im Humor offenbaren. Daraus entwickelte sich die Idee, eine Ausstellung zum Thema Alter durchzuführen. Und weil die Besucher der ersten Ausstellung so gerne und so unbedingt die Karikaturen in Buchform haben wollten, habe ich das Buch „Das Alter in der Karikatur“ aufgelegt. Mit Bildern bekannter Karikaturisten und Meister der komischen Kunst aus dem deutschen Sprachraum. Dabei griff ich natürlich auf meine Erfahrungen auf praktischem Gebiet zurück, ich beschäftige mich ja schon viele Jahre lang mit Humor und Satire, als Autorin. Habe lange für Humorvolle großer Zeitungen geschrieben, Kabaretts wie die Leipziger Pfeffermühle, den Hörfunk etc.

DARF MAN ÜBER DIE KARIKATUREN LACHEN ODER MUSS MAN BETROFFEN SEIN?

Selbstverständlich darf man lachen, man kann ja gar nicht nicht lachen. Man muss einfach lachen, es ist etwas Spontanes. Wenn man das Lachen verbietet oder diskreditiert, dann wird eben in den Hinterstübchen weitergelacht. Auch betroffen sein kann man selbstverständlich nicht auf

Befehl. Man ist innerlich bewegt oder ist es nicht. Ich finde es auch schrecklich, wenn Menschen Betroffenheit heucheln. Diese ganze „Was darf man, was darf man nicht?“-Diskussion zeigt eine vollkommene Verunsicherung in unserer Gesellschaft. Wir trauen uns offenbar selbst nicht mehr über den menschlichen Weg. Wir haben ein paar Regeln und Gesetze, nach denen wir uns richten, aber keinen Werte mehr, auf die wir uns verlassen können. Wenn man möchte, dass Menschen nicht an der falschen Stelle lachen, dass sie einander mit ihren „Scherzen“ nicht verletzen, dann muss man viel früher anfangen als bei einer Diskussion über Verbote. Bei der Herzensbildung, in der Kindheit Feinsinn fördern, Sensibilität, aber bitte die für andere Menschen, nicht nur Eigensensibilität. Natürlich spielt auch die Veranlagung eine große Rolle. Es gibt so viele unterschiedliche Arten von Humor wie es Menschen gibt. Deswegen sagt man das, worüber ein Mensch lacht, so viel über ihn aus. Und deswegen verunsichert Humor auch so sehr, er kann einen Menschen vollkommen decouvrieren. Eine rational schön polierte Oberfläche in Nullkommachtens zusammensetzen lassen.

WAS NERVT SIE AM POLITISCH KORREKTEN ALTERSDISKURS?

Dass seit Jahren und Jahrzehnten viele schöne Worte über das Alter gemacht werden, ohne dass sich etwas ändert. Die entscheidenden Einstellungen zum Alter sind weiterhin miserabel, kaum jemand will etwas mit dem eigenen Alter zu tun haben. Da wird eine riesige Gruppe von Menschen abgewertet, zu der übrigens früher oder später jeder potentiell dazugehört. Häufig findet Altersdiskriminierung ganz ein passant statt und zwischen den Zeilen, sie ist so selbstverständlich, dass alte Menschen schon gar nicht mehr auf die Idee kommen, aufzumucken - zumal in der Gesellschaft des Jugendwahns. Jeder inkorporiert gleichsam schon in frühester



Karikatur der gealterten Pippi Langstrumpf von Karikaturist Gerhard Haderer.

Foto: Gerhard Haderer

Kindheit negative Altersstereotype aus dem kulturellen Umfeld, sie zirkulieren dort sozusagen unter der Hand. Darüber wird im Altersdiskurs aber kaum geredet, denn zurzeit ist in Politik und Altersforschung ja die Verbreitung positiver Altersbilder en vogue. „Aktiv Altern“ heißt das Zauberwort, das Rezept gegen den demografischen Wandel. Und dieses Politikrezept wird mit allen Mitteln dieses Volk gebracht. Ständig werden die „Potenziale und Chancen“ des Alters gepriesen und die sogenannte Optimierung des Alters als Leitbild ausgegeben. Alte Menschen sollen fit bleiben, aktiv, Körper und Geist trainieren usw. Damit sie als Kostenfaktoren möglichst wenig ins Gewicht fallen. Das ist doch die Wahrheit, aber das ist alles nur Oberfläche, mich interessiert das, was im Altersdiskurs nicht gesagt wird.

WIE MÖCHTEN SIE SEIN, WENN SIE ALT SIND?

Ein ganz normaler Mensch möchte ich sein und auch so betrachtet werden.

WAS IST IHR IDEALBILD VOM ÄLTERWERDEN IN UNSERER GESELLSCHAFT?

Die Chefin von Mercedes ist 76 und schmeißt den Laden mit Bravour. Im Bundeskanzleramt hat man ohne Denkfabrik erkannt, dass Lastenfahräder für 82-Jährige ungeeignet sein könnten. Und ältere Menschen gehen auf die Barrikaden gegen Altersdiskriminierung, besonders aber für Tierrechte. „Fridays for future“ darf sich gerne anschließen.

INFO:

Biografie Dr. Franziska Polanski

Ärztin, Wissenschaftlerin und Schriftstellerin. Studium der Medizin, Germanistik und Kunstgeschichte, Promotion in Medizin 1985.

Über drei Jahre Assistentin des Opernregisseurs Jean-Pierre Ponnelle. Als Autorin wurde sie einem breiten Publikum besonders durch ihre über 15 Jahre lang regelmäßig erscheinenden Veröffentlichungen auf der Letzten der Süddeutschen Zeitung bekannt.

Langjährige Arbeit als Autorin für den Hörfunk. insbesondere SWR 2, BR 2 und HR2. Mitarbeiterin renommierter Kabaretts wie der Leipziger Pfeffermühle, 1999 der Münchener Lach- und Schießgesellschaft, zahlreiche Buchveröffentlichungen bei Ullstein und anderen Verlagen. 2017 erschien ihr Buch „Da lernt´ ich wohl, was Liebe sei - Richard Wagners Hunde“, in dem die Geschichte von Wagners Hunden „erstmal gründlich recherchiert“ (E. Büning, FAS) dargestellt wird.

INFO:

Der Hintergrund der Aktion ist der Aufruf der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden- Württemberg (LKJ BW). Kinder und Jugendliche, Jugendgruppen, Vereine, Initiativen, Jugendhäuser, offene Jugendtreffs, Kommunen, Kultureinrichtungen sowie soziokulturelle Zentren sind zur Teilnahme an der Veranstaltung „Nacht der Jugendkultur“ aufgerufen.

In dieser Nacht soll die Jugendkultur in „ihrer Breite und Vielfalt abgebildet“ und nicht nur der Öffentlichkeit sondern auch der „Presse, Politik und den Ministerien“ nahe gebracht werden.

AALEN GEMEINSAM IN AKTION

## Deluxe - Lange Nacht der Jugendkultur

Das Stadtjugendreferat Aalen organisiert gemeinsam mit den städtischen Jugendtreffs sowie dem Theater der Stadt Aalen, dem Theater STOA und dem Team des Double A Festivals im Rahmen der „Deluxe - Lange Nacht der Jugendkultur“ am Samstag, 9. Juli die Veranstaltung „Aalen gemeinsam in Aktion.“

Geplant sind verschiedene Aktionen im Haus der Jugend, Treffpunkt Röttenberg, Theater STOA, an der Skateanlage unter der Hochbrücke sowie der Pumptrack- und Dirlbrünnenanlage in den Dürrwiesen. Damit alle Besucher\*innen zu allen Aktionen gelangen, wird es einen Shuttlebus geben, welcher die unterschiedlichen Akteure von 16 bis 23 Uhr im Stundentakt anfährt.

Im Haus der Jugend wird bereits der Tag zur Nacht gemacht. Start des FIFA-Turniers ist bereits um 14 Uhr. Ab 19 Uhr wird es einen Flohmarkt von Jugendlichen für Jugendliche geben. Es sind

noch kostenfreie Standplätze zu vergeben. Hierfür melden sich unter hausderjugend@aalen.de. Neben dem Garten wird eine Chillout-Area aufgebaut. Zusätzlich gibt es alkoholfreie Cocktails sowie Snacks. Des Weiteren gastiert im Haus der Ju- des Teams des Double A Festivals, welche einen Graffitiworkshop anbieten werden. Im Haus der Jugend wird es auch diverse Workshops im Aufnahmestudio geben. Das Theater der Stadt Aalen lädt zu einer spielerischen Nachbereitung des Films „Alle außer das Einhorn“ ein, welche in eine Party übergeht. Start hierfür ist um 18 Uhr. Beim Treffpunkt Röttenberg erwartet die Teilnehmer\*innen der Bau einer Cocktailbar für den Jugendtreff. Diese wird im Anschluss mit Cocktails und leckeren Snacks vom Grill gemeinsam mit den Besucher\*innen eingeweiht.

Am nächsten Stopp des Shuttlebusses erwartet Besucher\*innen das Team der Mobilen Jugendarbeit an der Skateranlage unter der Hochbrücke. Neben einem Ska-

tercontest (16 bis 22 Uhr) werden Erfrischungsgetränke angeboten.

Weiter geht es in der Weststadt. Hier begrüßt das Team des Jugendtreffs aus dem WeststadtZentrum an der Pumptrackanlage bei Einbruch der Dunkelheit befahren werden. Mit dabei sind das Team des Radsport Gaisers, die MTB Abteilung des TSG Hofherrweiler sowie Ina Kolb mit ihrem Foodtruck. Für Erfrischung sorgt Familie Bader vom Aalener Löwenbräu. Beim Team vom Radsport Gaisers können Räder und Helme ausgeliehen werden. Hierfür wird ein unterschriebenes Haftungsausschlussformular benötigt, welches man im Voraus unter christina.weiland@aalen.de anfordern kann (wichtig bei minderjährigen Besucher\*innen). Dieses liegt auch vor Ort aus.

Bevor es wieder zurück zum Startpunkt, dem Haus der Jugend, geht, hält der Hop-on/Hop-off-Bus bei der Spiel- und Thea-

terwerkstatt Ostalb e.V. Hier startet um 20 Uhr „Back to live“ ihren Beitrag zur Jugendbeteiligung. Die ersten zwölf Teilnehmer\*innen erhalten kostenfreien Zutritt.

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

THEATER DER STADT AALEN

- Das größte Abenteuer der Welt | Premiere Freitag, 15. Juli | 17 Uhr KubAA
- How to Open a Door | Premiere Samstag, 16. Juli | 19 Uhr Altes Rathaus
- Minna von Barnhelm Freitag, 8. Juli | 20 Uhr Samstag, 9. Juli | 20 Uhr Sonntag, 10. Juli | 19 Uhr Freitag, 15. Juli | 20 Uhr Samstag, 16. Juli | 20 Uhr Sonntag, 17. Juli | 19 Uhr Schloss Wasseraalengen
- Theater trifft ... Ulrich Pfeifle und Friedrich Schirmer Samstag, 16. Juli | 19 Uhr Schloss Wasseraalengen
- Keiner ist niemand | Vernissage Sonntag, 17. Juli | 10 Uhr Foyer KubAA
- Das größte Abenteuer der Welt Sonntag, 17. Juli | 15 Uhr KubAA
- How to Open a Door Sonntag, 17. Juli | 19 Uhr Altes Rathaus

INFO:

Weitere Informationen unter [www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de) Theaterkasse: [kasse@theateraalen.de](mailto:kasse@theateraalen.de) oder 07361 52-2600

VOLKSHOCHSCHULE

- Einzelveranstaltung: Sommerspaziergang durch Aalen - auf Portugiesisch (ab A 2) vhs Aalen + Hochschule Aalen mit Luzimar Louisa Monteiro Donnerstag, 7. Juli 2022 | 17 Uhr Ort: Aalen, Torhaus, Treffpunkt: Haupteingang oder Virtuell: Online, Zoom
- Online-Vortrag mit Anmeldung: Nachgefragt: Krieg in Europa Eine offene Mittagsrunde mit Analyst Matthias Hoffmann vhs Aalen + vhs Schwäbisch Gmünd + vhs Reutlingen + vhs Mühlacker Freitag, 8. Juli 2022 | 12.30 Uhr Ort: Online, Zoom
- Vortrag mit Anmeldung: Das Licht fernster Galaxien und ihre Spektren - was können Amateurastronomen messen? vhs Aalen + Astronomische Arbeitsgemeinschaft Aalen e.V. mit Michael König Freitag, 8. Juli 2022 | 19 Uhr Ort: Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG
- Dialog: Koreanische Adoptierte in Deutschland Ein Gespräch über Südkorea, Deutschland und Heimat mit Dr. Nicole Deufel Mittwoch, 13. Juli 2022 | 19 Uhr Ort: Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG oder Virtuell: Online, Zoom

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

### Bringsammlungen

Waldhausen Narrenzunft Waldhausen Samstag, 9. Juli | 9 bis 12 Uhr Grüncontainerstandplatz | Hochmeisterstraße

Bitte beachten Sie auch die Hinweise in den Mitteilungsblättern sowie die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

MUSIKSCHULE DER STADT AALEN

### Schnupperstunde für Bands pion

Am Samstag, 9. Juli ab 10 Uhr kann in der Musikschule der Stadt Aalen das Angebot „Bands pion“ beschnuppert werden.

Ziel dieses Konzepts ist es, Schülerinnen und Schülern alle Band-Instrumente vorzustellen, so dass sie im Anschluss ihr Lieblingsinstrument wählen können.

INFO:

Weitere Informationen hierzu auch auf der Homepage [www.musikschule-aalen.de](http://www.musikschule-aalen.de) auf der Seite „Unterrichtsangebot“.

Interessierte werden um Anmeldung im Sekretariat der Musikschule gebeten. Telefon 07361 52-2650 oder E-Mail [musikschule@aalen.de](mailto:musikschule@aalen.de)

UNESCO GEOPARKS SCHWÄBISCHE ALB

## explorhino wird neue Infostelle

Das Experimente-Museum explorhino ist offiziell zur neuen Infostelle der UNESCO Geoparks Schwäbische Alb ernannt worden. Am Freitag, 24. Juni, bewilligten Oberbürgermeister Frederick Brütting und Landrat Dr. Joachim Bläse die neue Infostelle gemeinsam mit Geopark-Geschäftsführerin Sandra Teuber, Leiterin des explorhino Science Centers Dr. Jana Weßing und Rektor der Hochschule Aalen Prof. Harald Riegel, ein.

Mit der Auszeichnung ist das explorhino ein weiterer „Mosaikstein“ im großen Netzwerk der UNESCO Geopark-Infostellen Schwäbische Alb. An ausgewählten Experimentierstationen werden die Bezüge zur Schwäbische Alb für Museumsbesucherinnen und -besucher zukünftig erlebbar sein. Besonders ein-

drucksvoll veranschaulicht die Verbindung das dreidimensionale Geo-Relief mit seinem vielschichtigen Blick auf die Geschichte und Entwicklung der Schwäbische Alb.

Nach den Standorten am Tiefen Stollen und am Urweltmuseum ist das explorhino die dritte Infostelle des UNESCO Global Geoparks Schwäbische Alb in Aalen.

INFO:

explorhino, Beethovenstraße 12, 73430 Aalen, Telefon: 07361 576 1800

Öffnungszeiten und weitere Informationen sind unter [www.explorhino.de](http://www.explorhino.de) zu finden.



Offizielle Übergabe der Geopark-Plakette mit charakteristischem Ammoniten: v.r.n.l. Leiterin explorhino Science Center Dr. Jana Weßing, Landrat Dr. Joachim Bläse, OB Frederick Brütting, Geopark-Geschäftsführerin Sandra Teuber, Hochschulrektor Prof. Harald Riegel

Foto: explorhino

FUNDSACHEN

EHK (grau/getigert, weiß), EHK (schildpatt), EHK (Mutter mit Baby), Fundort: Affalteried; zwei Hunde (Mischlinge), Fundort: Zwischen Goldshöfe und Oberalfingen; EHK, Fundort: Parkhaus am Bahnhof Aalen; zwei Kitten, Fundort: Aalen; EHK (rot-weiß), Fundort: Fachsenfeld; Wasserschildkröte (gelbwangen), Fundort: Grauleshof (Lenzhalde); zwei Katzenbabys, Fundort: Kaufland (Industriegebiet)

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886

Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, Fundort: Ziegelstraße (Höhe Neubaugebiet); Autoschlüssel (Mercedes), Fundort: Bahnhof Aalen; zwei Herrenarmbanduhren, Fundort: Bushaltestelle Talschule; Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln, Fundort: Spielplatz; iPhone SE (weiß), Fundort: Schloßstraße; Lesebrille (anthrazitfarben), Fundort: Zebertstraße; Damenbrille (braun), Fundort: Löwenstein Medical (Bad Ems); Herrengeldbörse, Fundort: ZOB; Damenrad (lila/violett/blau), Mountain-bike (gelb/pink), Fundort: Steinertgasse  
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

GOTTESDIENSTE

**Katholische Kirchen:**

**Heilig-Kreuz-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Marienmesse; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; Salvatorkirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Evangelische Kirchen:**

**Christuskirche:** Mo. bis Fr., 7 Uhr Morgenbetet zur Kirchweihwoche in der Christus-kirche, Pfarrer Astfalk & Langfeldt; So., 10 Uhr Gottesdienst ums Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Abendmahl, bei Regen in der Christuskirche, mit Posaunenchor, Pfarrer Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher mit Pfarrerin Bender & Team; So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Pfarrer Richter; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Richter; **Weitere Gottesdienste:** Sa., 11 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Auftakt der Tag der offenen Tür bei der Wohnungslosenhilfe, Düsseldorf Straße 29 + 31

**Sonstige Kirchen:**

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

**Gottesdienst auf dem Aalbümlle: Kirche im Grünen am 17. Juli**

Am Sonntag, 17. Juli um 11 Uhr findet auf dem Aalbümlle die „Kirche im Grünen“ statt. Um die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen, wird für die Langersteige/Triumphstadt am 17. Juli das sonntägliche Fahrverbot im Zeitraum von 9 Uhr bis 15 Uhr aufgehoben.

STADTBIBLIOTHEK

**Der Bücherzweig sagt „Guten Morgen“**

An jedem zweiten Mittwoch im Monat treffen sich in der Kinderbibliothek im Torhaus die Bücherzweige. Der nächste Termin findet am Mittwoch, 13. Juli mit der ersten Gruppe um 9.30 Uhr und der zweiten Gruppe um 10 Uhr statt. Der Bücherzweig freut sich auf Kinder im Alter von einem bis vier Jahren in Begleitung von Mama, Papa oder den Großeltern, auch Kindergartengruppen sind herzlich willkommen. Neben einer Geschichte hat der Bücherzweig wieder tolle Reime, Finger- und Bewegungsspiele mitgebracht. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 07361 52-25830 erwünscht.

BEGEGNUNG ALLER ALTERSGRUPPEN

**Der Treffpunkt Röttenberg ist offen für alle**

Den Treffpunkt Röttenberg im Zentrum des gleichnamigen Stadtteils gibt es im nächsten Jahr bereits seit 50 Jahren. Er ist offen für alle im Quartier und darüber hinaus und bietet ein breit gefächertes Angebot an Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen.

MITTAGESSEN IM TREFFPUNKT

Zweimal in der Woche kann man im Treffpunkt Röttenberg Mittagessen. Für 5,50 Euro gibt es jeden Dienstag und Donnerstag ein abwechslungsreiches Mittagessen inklusive Nachtisch. Die Gerichte sind mal vegetarisch, mal vegan oder halal. Falls man lieber zu Hause essen möchte, kann man die Gerichte auch zum Mitnehmen bestellen. Damit die Köchin besser planen kann, sollte man sich jedoch spätestens zwei Tage vorher zum Mittagessen anmelden. Auch Gäste, die nicht aus dem Quartier kommen sind herzlich eingeladen. Auch Oberbürgermeister Frederick Brütting war bei seinem Besuch voll des Lobes über das tolle Angebot.

WEITERE ANGEBOTE

Auf dem Sportplatz im Außenbereich kann Fußball, Volleyball oder Basketball

BUNTES PROGRAMM AM 9. JULI

**Kinderfest in Hofen**

Am Samstag, 9. Juli feiert die Ortschaft Hofen wieder ihr traditionelles Kinderfest.

Der farbenfrohe Festumzug startet um 14 Uhr in der Dorfstraße vor dem Rathaus. Daran teilnehmen werden die Schule, der Kindergarten sowie die örtlichen Vereine. Im Anschluss um ca. 15 Uhr findet auf dem Schulgelände und Sportplatz ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Spielstraße, Hüpfburg, Torwand und Karussell statt. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Musikverein Oberkochen.

BUMMELN, EINKAUFEN, ERLEBEN

**Jakobimarkt in der Aalener Innenstadt**

Am Montag, 11. Juli findet der traditionelle Jakobimarkt in der Aalener Innenstadt statt. Viele Markt- und Verkaufstände laden zum Bummeln, Einkaufen und Erleben ein.

In der Gmünder Straße, der Reichsstädter Straße, auf dem Marktplatz sowie im südlichen Stadtgraben präsentieren Marktkaufleute ihr vielfältiges, abwechslungsreiches und neues Angebot. Eine Tradition, welche auch von den bestehenden Geschäften gerne gesehen wird. Das Flair dieses Marktes und die schöne Innenstadt machen den Besuch zum Erlebnis. Das erste Mal nach Ausbruch der Corona-Pandemie können wieder alle verfügbaren Standplätze belegt werden. Damit dies auch weiterhin so bleibt, werden die Besucher\*innen des Marktes um Einhaltung der allgemein bekannten Hygieneregeln gebeten.

ANZEIGE



(v. l. n. r.) Oberbürgermeister Frederick Brütting im Gespräch mit Günter Höschle vom Förderverein Stadtteilarbeit Röttenberg e.V., Sven Mielke, der Leiter des Treffpunktes Röttenberg sowie Pfarrer Bernhard Richter, Vorsitzender des Fördervereins. Foto: Stadt Aalen

gespielt werden. Auch ein Grillplatz ist vorhanden. Der Bereich für Kinder im Haus öffnet täglich von 15-18 Uhr seine Pforten. Jugendliche sind Mo, Di und Do von 15-20 Uhr, Mi von 14-19 Uhr und Fr 16-21 Uhr willkommen. Nicht nur der Fußballplatz, sondern auch Tischkicker und Billardtisch werden gerne genutzt.

Beim offenen Montagstreff wird ab 9 Uhr zuerst gemeinsam gefrühstückt, bevor ab 13 Uhr beim Spielenachmittag gespielt wird. Hier sind Interessierte jeden Alters willkommen. Mittwochs bietet ab 9.30 Uhr der Männertreff allen Menschen in besonderen Lebenslagen einen lockeren Austausch bei Kaffee und selbstgeko-

tem Essen. Nicht nur auf dem Sportplatz am Treffpunkt wird Sport getrieben, auch im Haus trifft sich jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr eine Yogagruppe.

LESEPATEN GESUCHT

Seit ein paar Jahren gibt es das Konzept der sogenannten Lesepaten. Das sind ehrenamtliche Vorleser\*innen, die Kindern die Freude am Lesen und an Geschichten nahebringen wollen, indem sie ihnen vorlesen. Der Treffpunkt Röttenberg möchte gerne zweimal in der Woche einen Vorlesekreis für Kinder anbieten und sucht dafür noch engagierte Vorleser\*innen. Räume, Lesematerial und Betreuungspersonal werden zur Verfügung gestellt. Alle, die Interesse daran haben, Lesepate oder Lesepatin zu werden, dürfen sich bei Sven Mielke, dem Leiter des Treffpunktes melden: 07361 97 306911.

INFO:

Weitere Informationen zum Treffpunkt Röttenberg gibt es unter aalen.de/roetenberg. Für das Mittagessen bitte unter 07361 97 306911 oder treffpunkt.roetenberg@aalen.de anmelden.

„MEHR ALS NUR EUROPA“ - HORST HAITZINGER UND DIE ANTIKE IN POLITISCHEN KARIKATUREN

**Ausstellung im Limesmuseum**



Im Limesmuseum ist ab Sonntag, 10. Juli die Sonderausstellung „Mehr als nur Europa“ von Horst Haitzinger zu sehen. Foto: Stadt Aalen

Vielen Zeitungsleser\*innen ist Horst Haitzinger durch seine treffenden Karikaturen gut bekannt. In über 60 Jahren hat er etwa 16.000 Karikaturen – teilweise auch als Aquarelle – geschaffen. Weniger bekannt ist, dass er in seinen Arbeiten regelmäßig Vergleiche und Bezüge zur griechisch-römischen Antike verwendete. So kommen nicht nur Gebäude wie das Kolosseum in Rom oder der Parthenon in Athen vor, ebenso treten unterschiedlichste mythische Gestalten von Europa über Sisyphos bis hin zum Trojanischen Pferd auf. Aber auch Ägypter, die Steinzeit und sogar Szenen aus Asterix sind zu finden.

In der Ausstellung, die vom Limesmuseum Ruffenhofen zusammen mit Horst Haitzinger konzipiert wurde, werden etwa 150 Originale des Künstlers gezeigt und knapp kommentiert. Sie bietet damit ei-

nen spannenden und zugleich anderen Einblick in Antike und Zeitgeschichte.

Die Eröffnung findet am Sonntag, 10. Juli um 11 Uhr im Limesmuseum Aalen statt. Im Rahmen der Eröffnung spricht Dr. Matthias Pausch vom Limesmuseum Ruffenhofen mit dem Künstler Horst Haitzinger über die Ausstellung und seine Werke.

INFO:

Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten im Limesmuseum zu sehen: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

Limesmuseum, St.-Johann-Straße 5, 73430 Aalen

Telefon: 07361 52-82870, E-Mail: limesmuseum@aalen.de

**IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 1. BIS 30. JUNI 2022**

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m <sup>3</sup> Luft	NO <sub>2</sub>	PM10-Staub	O <sub>3</sub>
<b>max. 1-h-Mittelwert</b>	0,053	---	0,171
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	---	0,180
<b>max. 24-h-Mittelwert</b>	---	0,039	---
Grenzwerte der 39. BImSchV	---	0,050	---

NO<sub>2</sub> = Stickstoffdioxid O<sub>3</sub> = Ozon PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption  
Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1326, zur Verfügung



AALENER KULTUR- UND KREATIVWIRTSCHAFT

# Netzwerktreffen am 18. Juli

Die Stadt Aalen lädt am Montag, 18. Juli zum achten Mal alle kreativen Aalener Akteure zum jährlichen Netzwerktreffen ein. In den Räumen des Kollektiv K besteht so die Möglichkeit zur Vernetzung und zum Austausch. Highlight des Abends ist die Führung durch das neue Gebäude mit anschließender musikalischer Begleitung.

Die Bandbreite der Aalener Kultur- und Kreativwirtschaftlichen ist groß. Sie reicht von Künstler\*innen über Designer\*innen,

Fotograf\*innen, Architekt\*innen, Medien-gestalter\*innen bis hin zu Journalist\*innen, Software Entwickler\*innen und vielen weiteren – alle mit ihrem ganz eigenen Blick auf das Thema Kreativität.

So heterogen die Gruppe der Kreativen auch ist, so abwechslungsreich sind auch die Veranstaltungsorte und Impulse zur Eröffnung des jeweiligen Netzwerkt-abends.

Die Teilnehmer\*innen dürfen sich beim

diesjährigen Netzwerktreffen auf viel-fältige Entdeckungen freuen, während des Rundgangs bekommen die Teilnehmer\*innen Einblicke in die Pro-jekte des Kollektiv K und die der Mieter\*innen.

Bereits seit mehreren Jahren lädt die Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen ein-mal jährlich alle kreativen Akteur\*innen Aalens zu einem Netzwerktreffen ein, um die lokalen Kultur- und Kreativwirtschaf-fenden zusammenzubringen und Raum

für Austausch und Vernetzung zu schaf-fen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist noch bis 13. Juli unter wirtschaftsfoerderung@aalens.de mög-lich.

INFO:

Weitere Informationen zur Kultur- und Kreativwirtschaft in Aalen sowie Aktuel-les zu Veranstaltungen und Seminaran-geboten finden Sie auch jederzeit unter aalen.de/kultur-undkreativwirtschaft.

DIE STADTWERKE AALEN INFORMIEREN

# EEG-Umlage sinkt ab 1. Juli auf null

Der Gesetzgeber senkt die EEG-Umlage zum 1. Juli 2022 von netto 3,72 ct/kWh auf 0,00 ct/kWh.

Die Stadtwerke Aalen geben diese Sen-kung vollständig an alle Stromkund\*innen weiter.

Mit der Senkung der EEG-Umlage wer-den die Stromkund\*innen der Stadtwer-

ke Aalen spürbar entlastet. Bei einem Jahresverbrauch von 3.000 kWh beträgt die Ersparnis eines Privathaus-haltes gut 130 Euro pro Jahr. Auch Gewerbetunden profitieren von der Entlastung.

Kund\*innen der Stadtwerke Aalen müs-sen nicht weiter aktiv werden. Die Sen-kung der EEG-Umlage wird in der Tur-

nusrechnung automatisch berücksichtigt und ausgewiesen.

Unabhängig davon ist wegen der aktuell sehr hohen Strompreise der sparsame und bewusste Umgang mit Energie be-sonders wichtig. Schon eine geringe Än-derung im Alltag kann dazu beitragen, den Stromverbrauch und damit die Kos-ten deutlich zu senken.

Weiterhin kann eine Erhöhung des Ab-schlags sinnvoll sein, um hohe Nachzah-lungen zu vermeiden. Sollte der Abschlag zu hoch gewählt sein, wird der zu viel be-zahlte Betrag mit der turnusmäßigen Jahresrechnung zurückerstattet.

Das Service-Team der Stadtwerke Aalen steht bei Fragen jederzeit gern zur Verfü-gung.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Öffentliche Zustellung

Firma sk Fenster und Sonnenschutz GmbH letzte bekannte Anschrift der GmbH: Robert-Koch-Str.12, 73432 Aalen Steuerbescheid vom 21.04.2022, Aktenzeichen: 139830/0101/1

Der derzeitige Firmensitz o.g. Fima ist unbekannt und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächti-gten ist nicht möglich.

Vertreter der o.g. Firma werden daher auf-gefordert, den Steuerbescheid während der üblichen Öffnungszeiten der Stadt Aalen, Stadtkämmerei-Steuerabteilung, Marktplatz 30, 73430 Aalen, 2.Stock Zim-mer 213, abzuholen oder einzusehen.

Nach § 11 Verwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) gilt der o.g. Bescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrich-tigung zwei Wochen vergangen sind.

Mit der öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach de-ren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Aalen, 13.06.2022

Brütting  
 Oberbürgermeister